

TEXT & FOTOS: Ulrich Drees



Marcus Thiemann, Michaela Resebeck, Volker Krell

documentus GmbH Göttingen
Rinschenrott 2f
37079 Göttingen
Telefon: 0551 38 42 05 70
Fax: 0551 38 42 05 99
info@documentus-goettingen.de

Aus Reisswolf wird documentus

Längst im digitalen Zeitalter angekommen, geht der Göttinger Aktenvernichter Reisswolf den mutigen Schritt einer Neufirmierung als documentus, natürlich in gewohnter Qualität und mit gewohntem Dienstleistungsspektrum.

Im Jahr ihres 25-jährigen Bestehens geht die Reisswolf GmbH einen mutigen Schritt und firmiert seit dem 1. Oktober 2018 als documentus GmbH. „Wir setzen damit in unserem Außenauftritt konsequent eine Entwicklung um, die sich in unseren unterschiedlichen Dienstleistungen und unserer täglichen Arbeit bereits vollzogen hat“, erläutert Michaela Resebeck, die geschäftsführende Gesellschafterin der documentus GmbH Göttingen, die Entwicklung. Tatsächlich bietet ihr Unternehmen seinen Kunden schon lange nicht mehr nur die sachgerechte und gesetzeskonforme Vernichtung überflüssiger Aktenbestände an, auf die sich der alte Name sinnvollerweise bezog, sondern längst auch die Archivierung und die Digitalisierung von Dokumenten und Akten, die wegen gesetzlicher Anforderungen oder aus anderen Gründen dauerhaft aufbewahrt werden sollen. Dementsprechend empfanden die Verantwortlichen es sinnvoll, sich künftig mit einem neuen Namen und einem neuen d-förmigen Logo den sich auch in Zukunft beständig verändernden Anforderungen ihrer Branche stellen zu wollen.

Auch die documentus GmbH Göttingen ist mit der Geschäftsführerin Michaela Resebeck, ihren beiden einzelvertretungsberechtigten Prokuristen Volker Krell und Marcus Thiemann sowie einem aktuell auf 20 Mitarbeiter angewachsenem Team gut aufgestellt, um sich künftigen Aufgaben zu stellen. „Wir konnten unser Auftragsvolumen im Bereich der Aktenvernichtung in den vergangenen drei Jahren verdoppeln“, freut sich Volker Krell, seit Frühjahr

2018 Prokurist. Als Technischer Betriebsleiter ist er unter anderem für Fahrzeuge, Technik, Gebäude, die Disposition der gewerblichen Mitarbeiter, aber auch für die Sichtung von Archiven für Kostenvoranschläge zuständig. „Dass wir unseren Kundenstamm kontinuierlich auf jetzt 5.400 Kunden ausbauen konnten“, erläutert er, „ist dabei vor allem auf unsere Zuverlässigkeit und Flexibilität zurückzuführen. Unser Versprechen, Bestände noch am Abholtag zu vernichten, halten wir auf jeden Fall ein.“ Auch Marcus Thiemann, seit 2011 Prokurist, steht für das Gewicht, das Michaela Resebeck und ihr Team auf Kompetenz und Seriosität legen. Im Unternehmen ist er für den Vertrieb und den gesamten Bereich der Zertifizierung sowie des Qualitätsmanagements zuständig. Erst in diesem Jahr ließ er sich zur Fachkraft für Datenschutz ausbilden und freut sich aktuell, dass der documentus GmbH Göttingen innerhalb nur eines Tages die Zertifizierung nach DIN 66399 für die datenschutzgerechte Vernichtung von Datenträgern zugesprochen wurde. „Dafür brauchen andere drei Tage – oder es gelingt gar nicht“, erklärt er.

Gerade die neuen Anforderungen, die mit der Einführung der Datenschutzgrundverordnung DSGVO einhergingen, haben noch einmal viele neue Kunden, wie beispielsweise Freiberufler und Selbstständige, zu uns geführt, die in diesem komplexen Bereich auf unsere Sachkenntnis vertrauen und auf Nummer sicher gehen möchten. „Ein Vertrauen, das wir natürlich auch unter der Marke documentus täglich neu rechtfertigen werden.“ ■

Das documentus-Leistungsspektrum

Zu den documentus-Leistungen gehört die DIN-konforme Vernichtung sensibler Daten in Form von Akten, Datenträgern und Sticks, CD, Blu-ray-Disc oder Festplatten. Hinzu kommen die Archivierung analoger Ordner- und Ablagestrukturen zur effizienten Reduktion von Raum- und Personalkosten. Ferner wird eine ganzheitliche und individuelle Digitalisierung aller gewünschten Kundeninformationen geboten, die individuell organisiert und jederzeit und überall abrufbar ist.